



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ berichtet zufriedenstellende vorläufige Ergebnisse für 2025

GRAZ, 6. FEBRUAR 2026. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ berichtete für das Geschäftsjahr 2025 trotz makroökonomischen Gegenwinds und geopolitischer Herausforderungen zufriedenstellende vorläufige Finanzergebnisse.

- Anstieg des Auftragseingangs auf 8,9 Mrd. EUR (8,3 Mrd. EUR im Jahr 2024)
- Starkes Book-to-Bill-Verhältnis von 1,13
- Moderater Umsatzrückgang (- 5 %) trotz des erheblichen negativen Effekts der Euro-Stärke
- Weitere Kapazitätsanpassungen in den Geschäftsbereichen Pulp & Paper und Metals
- Vergleichbare EBITA-Marge mit 8,9 % auf hohem Niveau stabil

In einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld erzielte die ANDRITZ-Gruppe im Gesamtjahr 2025 einen Auftragseingang von 8,9 Mrd. EUR. Dies entspricht einem Book-to-Bill-Verhältnis von 1,13 und stellt einen merklichen Anstieg gegenüber 2024 (8,3 Mrd. EUR) dar.

Aufgrund zyklischer Herausforderungen in der Zellstoff- und Papierindustrie sowie struktureller Veränderungen im Marktumfeld des Geschäftsbereichs Metals setzte ANDRITZ die Anpassung seiner Kapazitäten in diesen Bereichen fort, während der Bereich Hydropower ausgebaut wird. Die vergleichbare EBITA-Marge betrug trotz eines Umsatzrückgangs von 5 % auf rund 7,9 Mrd. EUR starke 8,9 %. Dies ist ein zufriedenstellendes Ergebnis angesichts der signifikanten negativen Effekte aus der Währungsumrechnung im Gesamtjahr 2025.

Für das Gesamtjahr 2026 erwartet ANDRITZ weiterhin eine Projektaktivität auf dem derzeitigen Niveau und anhaltendes Umsatzwachstum. Auf Basis des hohen Auftragsstands und des starken Wachstums im Bereich Hydropower rechnet ANDRITZ für 2026 mit einem Umsatz in einer Bandbreite von 8,0 bis 8,3 Mrd. EUR. Für die vergleichbare EBITA-Marge wird weiterhin ein hohes Niveau zwischen 8,7 % und 9,1 % erwartet.

Joachim Schönbeck, Vorstandsvorsitzender von ANDRITZ, sagte: *„Ich bin stolz darauf, wie unsere Organisation mit dem sich rasch verändernden Umfeld zurechtgekommen ist und unsere Kunden in herausfordernden Zeiten unterstützt hat. Wir freuen uns über das Wachstum des Auftragseingangs und unsere solide Rentabilität.“*

Hinweis: Alle dargestellten Zahlen sind vorläufig und ungeprüft. Die finalen Zahlen werden wie geplant am 5. März 2026 kommuniziert.

– Ende –





DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION UND BILD

Presse-Information und Bild stehen unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.
Honorarfreie Veröffentlichung des Bilds unter der Quellenangabe „Bild: ANDRITZ“.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE:

Niklas Jelinek

External Communications Lead/Media Relations

press@andritz.com

[andritz.com](https://www.andritz.com)

Matthias Pfeifenberger

Head of Investor Relations

investors@andritz.com

[andritz.com](https://www.andritz.com)

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert hochentwickelte Anlagen, Ausrüstungen, Serviceleistungen und digitale Lösungen für verschiedenste Industrien und Bereiche, darunter Zellstoff und Papier, Metall, Wasserkraft, Umwelt. Die 1852 gegründete, börsennotierte Gruppe mit Hauptsitz in Österreich beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 280 Standorten in über 80 Ländern.

Als globaler Technologie- und Innovationsführer engagiert sich ANDRITZ für Fortschritt zum Nutzen von Kunden, Partnern, Beschäftigten, der Gesellschaft und der Umwelt. Wachstumstreiber des Unternehmens sind nachhaltige Lösungen für den grünen Wandel, innovative Digitalisierung für industrielle Höchstleistungen und umfassender Service, der den Wert der Kundenanlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg maximiert. ANDRITZ. FÜR WACHSTUM, DAS ZÄHLT.

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.